

Kirche in 1Live | 30.05.2014 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

## Deine Sorgen

Letzten Donnerstag hat er wieder mal bei mir geklingelt. Donnerstags fährt Gott nämlich immer in die Stadt zum Einkaufen. Und manchmal macht er einen Zwischenstopp. Wir trinken dann eine Tasse Kaffee und reden über ihn, mich und die Welt. Eigentlich hatte ich dieses Mal gar keine Zeit. Stress im Beruf, Zank mit meinem Liebsten, und überhaupt.

"Na ja", habe ich mir gedacht, "wenn er schon mal vor der Tür steht... Kommt einfach nicht gut, wenn man Gott sagt: `Du, heute Abend können wir mal beten; aber jetzt passt es mir gerade nicht´." Also hab ich ihn reingelassen.

Er hat sich auf die Küchenbank gesetzt und ich habe gleichzeitig Kaffee gekocht, die Spülmaschine ausgeräumt und von meinen Sorgen erzählt. Multi Tasking eben. Er hat sich die ganze Geschäftigkeit stumm angesehen und als ich mich endlich mit zwei Bechern Kaffee zu ihm an den Tisch gesetzt habe, hat er nur den Kopf geschüttelt und gesagt: "Deine Sorgen möchte ich haben."

Ganz ehrlich: ich hätte ja mit vielem gerechnet; aber mit so einem Satz sicher nicht. Ich meine: irgendwie muss Gott doch Verständnis haben, oder? Wahrscheinlich habe ich ein ziemliches dummes Gesicht gemacht. Denn er hat ein bisschen gegrinst und gesagt: "Du hast da wohl etwas falsch verstanden." Jetzt war ich noch ratloser. "Wie meinst du das?" "Genau so, wie ich es sage: ich möchte deine Sorgen haben! Also, ich finde, das ist ein guter Deal: du kochst den weltbesten Kaffee und ich bin der Weltbeste, wenn's um die Sorgen geht. So haben wir beide mitten in der Woche ein kleinen Sonntag."

**Sprecherin: Alexa Christ**